

II-546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 300 /J  
1980 -01- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Tull, Hellwagner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Verbot der Verwendung von Treibgas in Sprüh-  
dosen.

Nachdem die amerikanischen Forscher Mario Molina und  
F.S. Rowland die Gefährdung der irdischen Ozonschicht durch  
die als Sprühdosen-Treibgas verwendeten Chlor-Flourkohlen-  
wasserstoffe bereits im Jahre 1974 feststellten, hat nun die  
amerikanische Akademie der Wissenschaft (NAS) einen umfang-  
reichen Bericht veröffentlicht, in dem die in den letzten  
Jahren gesammelten Meßdaten von Satelliten, Stratosphären-  
ballons und Bodensatelliten verarbeitet wurden.

Es wurde festgestellt, daß die Flourkohlenwasserstoffe, die  
aus den Sprühdosen aller Art in die Luft steigen, ohne ihre  
Stabilität zu verlieren, bis zur Ozonschicht, die die Erde  
in 20 bis 55 km umgibt, gelangen. Dort werden - wie wissen-  
schaftlich erwiesen wurde - diese Stoffe von den ultravioletten  
Strahlen der Sonne gespalten und die freiwerdenden Chloratome  
wandeln den dreiwertigen Sauerstoff der Ozonschicht in normalen  
Sauerstoff um, wobei neuerlich Chloratome freiwerden und so  
eine Multiplikation des Zerstörungsprozesses eintritt.

Der größte Teil der bisher versprühten Treibgase steigt noch  
auf und wird angestellten Berechnungen zufolge Ende dieses  
Jahrzehntes in die Ozonschicht eintreten. Durch die einsetzende  
Zerstörung der Ozonschicht wird die Durchlässigkeit für die  
lebensgefährlichen ultravioletten Strahlen erhöht. Dadurch

- 2 -

wird es zu einer rapiden Zunahme des Hautkrebses kommen.

Im Hinblick auf diese enormen Gefahren für die Menschheit wurde in den USA und in Schweden die Verwendung der Treibgase bereits 1978 verboten. Das Verbot ist auch deswegen gerechtfertigt, weil bereits Ersatzstoffe vorhanden sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, sich für ein möglichst baldiges Verbot der Verwendung von Treibgasen in Österreich einzutreten ?